S-01-087

Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	GRÜNE JUGEND
Beschlussdatum:	14.06.2017

Änderungsantrag zu S-01

Von Zeile 87 bis 92:

~~Wir wollen die Ehe für alle auch in Deutschland ermöglichen. Wenn zwei Menschen sich lieben und füreinander Verantwortung übernehmen wollen, dann verdient das Respekt. Das sehen in Deutschland die meisten Menschen so: Sie wollen, dass Schwule und Lesben heiraten dürfen. In 22 Länder weltweit, davon 13 in Europa, können sich Schwule und Lesben das Ja-Wort geben. Warum soll in Deutschland nicht möglich sein, was vielerorts geltendes Recht ist? Das Eheverbot für Schwule und Lesben passt nicht zu unserem modernen Land Deutschland.~~

Wir wollen eine Gesellschaft, in der jeder Mensch unabhängig von Geschlecht oder Sexualität, selbstbestimmt leben kann. Wir setzen uns gegen jede Form von Diskriminierung ein. Wir wollen endlich die Ehe für alle ermöglichen und das Adoptionsrecht öffnen. Das sehen in Deutschland die meisten Menschen so. Das Eheverbot für Schwule und Lesben passt nicht zu unserer Vorstellung von Gleichberechtigung. Dasselbe gilt für die anhaltende Benachteiligung von Frauen. Nach wie vor sind Frauen, gerade im Alter, überdurchschnittlich stark von Armut betroffen. Deshalb wollen wir Alleinerziehende besser unterstützen, das Ehegattensplitting abschaffen und ein wirksam Entgeldgleichheitsgesetz auf den Weg bringen.

Begründung

Das urgrüne Thema Gleichberechtigung sollten wir nicht auf das Thema Eheöffnung beschränken. Unsere feministische Grundhaltung muss, auch gerade wenn wir Positionen zuspitzen, beim Thema Gleichstellung deutlich hervorgehoben werden.